



## *Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.*

**GK - Rundbrief 2016 – 01**

22.11.2016

### **Der neugewählte Vorstand - Hauptversammlung 2016**

(GKMO - Helmut Hujer) Sechs Jahre nach der Gründung unseres Vereins standen in der diesjährigen Hauptversammlung am 15. November turnusgemäß wieder die Wahlen zum Vorstand an. Erich Auersch will sich künftig auf die mit dem Werksmuseum und mit der Technischen Sammlung verbundenen Aufgaben konzentrieren und kandidierte nicht wieder für das Amt des 1. Vorsitzenden. In der unsicheren Anfangszeit des Vereins hat er mit seinem vom Museum her bekannten Namen als vertrautes und solides Aushängeschild gedient. Dafür dankte ihm der Schriftführer im Namen des Vorstands und sicher auch im Sinne der Mitglieder. Als Nachfolgekandidat wurde Günter Hujer vorgeschlagen, die anderen der bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl, so dass folgende Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurden:

- 1. Vorsitzenden: Günter Hujer
- 2. Vorsitzenden: Gerd Schiefer
- Schriftführer: Helmut Hujer
- Kassenführer: Joachim Rautenberg
- Arbeitsgruppenleiter Museum: Erich Auersch
- Arbeitsgruppenleiter Werksgeschichte: Helmut Hujer

Als Beisitzer wurden gewählt: Marcus Kleinmann, Michael Maiwald, Trevor Warren, Heiko Wenzel sowie Lutz Levermann für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Günter Hujer.

Auf der Agenda des neuen Vorsitzenden stehen zwei Punkte ganz oben,

- die langfristige Sicherung einer gesunden Mitgliederstruktur, und, ganz aktuell,
- die Unterstützung der Firma und Mitwirkung bei den anlässlich des 125jährigen Gründungsjubiläums der Motorenfabrik vorgesehenen Veranstaltungen und Maßnahmen im Jahr 2017.

Bei diesen Jubiläums-Maßnahmen stehen zwei bereits definierte Projekte ganz oben,

- die Aktualisierung, Auffrischung und Ergänzung der Ausstellungen im Werksmuseum, wozu auch die Präsentation des 2012 erworbenen Stationärmotors gehört, und wobei trotz hinzukommender Exponate mit dem gegebenen Raum vorliebgenommen werden muss, und
- die Erstellung und Herausgabe des Buchs über die Geschichte der Motorenfabrik.

Die ins Gespräch gebrachten vier übers Jahr verteilten Veranstaltungen des Geschichtskreises fanden keine Billigung, weil einerseits kein auseichendes Zielpublikum erkennbar ist und andererseits die Kräfte für die generelle Auffrischung der Museumsgestaltung benötigt werden.

Dazu wünscht sich der Vorstand, dass alle die Daumen für ein gutes Gelingen drücken und dass sich vielleicht noch der eine oder andere aus dem Mitgliederkreis für die aktive Mithilfe anbietet.

An der Hauptversammlung haben 24 unserer 57 Mitglieder teilgenommen und der Großteil dann auch anschließend an dem geselligen Beisammensein mit leckerem Gulascheintopf im Museum.

<<<< Angefügt Grußwort des neuen 1. Vorsitzenden, damit Verteilung am 28.11.2016 >>>>

Von: Günter Hujer Gesendet: Montag, 28. November 2016 21:05

An: GKMO- Mitglieder (<GKMO@outlook.de>)

Betreff: GKMO - Rundbrief 2016 – 01 / Der neugewählte Vorstand - Hauptversammlung 2016

28. November 2016

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Mitglieder,

im beigefügten Rundbrief wird über die letzte Hauptversammlung unseres Vereins berichtet.

Erich Auersch, unser langjähriger 1. Vorsitzender, hat nicht mehr kandidiert, und die Versammlung hat mich zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Erich!

Ich selbst bin ja quasi ein Urgestein des Werkes Oberursel. 1966 habe ich als Werkzeugmacherlehrling bei KHD Werk 7 (Oberursel) angefangen, bin nach Wehrdienst und Studium dann 1976 zurückgekommen, um in der Vorplanung als Jungingenieur meine ersten Sporen zu verdienen. Im weiteren Berufsleben war ich immer irgendwie mit Liegenschaftsaufgaben (heutzutage Facility Management genannt) und Bauprojekten betraut, bis Ende der 1990er Jahre schwerpunktmäßig für das Werk in Oberursel, aber auch schon seit 1991 für unseren zweiten Standort in Dahlewitz. Mit Verlagerung des Geschäftssitzes der BRR hat es mich dann nach Dahlewitz und Berlin verschlagen. Aber auch mit Dienstsitz Dahlewitz hatte ich noch Aufgaben und Verantwortung für das Oberurseler Werk. Seit 2010 bin ich im Ruhestand (manche sagen auch Unruhestand), für RRD bin ich noch als Berater für beide Standorte tätig.

In den 1980 er Jahren hatte ich beruflich erstmalig mit der Werksgeschichte zu tun: Dr. Petran hat ein Buch über die „Mühlen am Urselbach“ geschrieben, und ich wurde seitens der Firma als Ansprechpartner benannt. Seither hat mich das Thema nicht mehr losgelassen. Und nicht nur mich, sondern viele Gleichgesinnte, sonst gäbe es den GKMO nicht.

2017 wird ein besonderes Jahr, unser Werk Oberursel nähert sich einem historischen Datum. Seit 1892 besteht die Motorenfabrik, 2017 feiern wir das 125jährige Gründungsjubiläum und blicken auf 125 Jahre Industrie- und Werksgeschichte zurück.

Unser Verein -also der Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel- hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition zu wahren und zu pflegen, dies zu vermitteln und zugänglich zu machen, um damit das Geschichtsbewusstsein im Unternehmen und in der Öffentlichkeit zu stärken. Das macht sich aber nicht von alleine, die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder ist gefragt. Packen wir es an!

Viele Grüße  
Günter Hujer